

Demenzsensible integrative Rehabilitation

Hallo und schön, dass Sie dabei sind!

Vor 3 Jahren, im Januar 2020 haben wir unsere eigene Leitlinie zur demenzsensiblen integrativen Rehabilitation (DiR) in den Johanniter Ordenshäusern Bad Oeynhausen implementiert. Corona hat uns auch hierbei in der Folge viele Steine in den Weg gelegt. Nun wollen wir die Leitlinie wieder aktiv in den Alltag einbringen. Um dies bedarfsgerecht durchzuführen, benötigen wir Ihre Unterstützung!

Diese Umfrage dient zudem zur Unterstützung einer Bachelorarbeit mit der Fragestellung nach dem aktuellen Stand, der vom Bund gewünschten Demenzsensibilität in Deutschlands Kliniken. Hierzu wird als Modell unsere hausinterne demenzsensible Leitlinie, das DiR- Demenzsensible integrative Rehabilitation der Johanniter Ordenshäuser Bad Oeynhausen von 2020 genutzt.

Die Umfrage ist intern, freiwillig und anonym. Sie wird ausschließlich auf einem eigens dafür bereitgestellten Server gespeichert. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Bachelorarbeit sowie das hausinterne Demenz-Konzept/ Leitlinie verwendet.

In dieser Umfrage sind 24 Fragen enthalten.

Stärken und Schwächen in Bezug auf Ihre Einrichtung, im Umgang mit an Demenz Erkrankten

In diesem Abschnitt geht es um Ihre Erfahrungen im Umgang mit der Patientengruppe in den Johanniter Ordenshäusern Bad Oeynhausen

1 Bitte bewerten Sie die Strukturen in der Klinik

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	sehr gut	gut	ausbaufähig	schwierig	unzureichend
Bauliche Struktur	<input type="radio"/>				
Personalstruktur	<input type="radio"/>				
Möglichkeiten des Engagements: - des ärztlichen Dienstes	<input type="radio"/>				
- des Pflegedienstes	<input type="radio"/>				
- der therapeutischen Bereiche	<input type="radio"/>				
Interdisziplinäre/ interprofessionelle Zusammenarbeit	<input type="radio"/>				
Arbeitsstrukturen und Prozesse	<input type="radio"/>				
Einbezug von Angehörigen	<input type="radio"/>				
Einbezug von Pflegetrainern	<input type="radio"/>				
Entlassmanagement	<input type="radio"/>				

Bedarf

2 Sehen Sie weiterhin Bedarf an der Aufrechterhaltung des DiR-Konzeptes/ der Leitlinie in den Johanniter Ordenshäusern Bad Oeynhausen?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:
Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- gar nicht
- eher nicht
- eher ja
- auf jeden Fall

3

Wie sehen Sie die Häufigkeit von Problemstellungen im stationären/ therapeutischen Alltag bzgl. mit an Demenz Erkrankter in dieser Einrichtung in Bezug auf:

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Keine	Selten	Häufig	Sehr häufig	Immer
Tag- Nacht Umkehr	<input type="radio"/>				
Aggressivität	<input type="radio"/>				
Ablehnendes Verhalten in Bezug auf pflegerische oder therapeutische Maßnahmen	<input type="radio"/>				
Hinlauftendenz	<input type="radio"/>				
Orientierungsstörungen	<input type="radio"/>				

4 Nun, bezogen auf die vorherige Frage. Wie wichtig ist Ihnen, dass ein demenzsensibles Konzept/ Leitlinie in dieser Einrichtung vorgehalten wird?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:
Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Unwichtig

5

Wie hoch erscheint Ihnen Ihre Arbeitsbelastung bei der Versorgung an Demenz erkrankter Patienten?

Auf einer Skala von 1 (keine Belastung) bis 5 (maximal belastet)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Einführung des DiR 2020

Diese Fragen betreffen Mitarbeiter, die bei der Einführung des hausinternen Konzeptes/ der Leitlinie der Demenzsensiblen integrativen Rehabilitation (DiR) 2020 bereits im Haus gearbeitet haben.

Falls Sie damals noch nicht im Haus beschäftigt waren, wählen Sie bitte "Keine Angabe".

6

Wie haben Sie das DiR-Konzept in Form der Leitlinie wahrgenommen?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ich habe es garnicht wahrgenommen
- Ich habe es nur am Rande mitbekommen
- Ich habe mich informiert gefühlt
- Ich habe mich sehr gut informiert gefühlt

7

Was war notwendig, was war nicht erforderlich?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	garnicht notwendig	eher nicht notwendig	dringend notwendig
Markierung der Patienten mit den blauen Bändchen/ Punkten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patientenfoto im Falle einer Hinlauftendenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einbeziehung aller an der Rehabilitation beteiligten Abteilungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Demenz-Café	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8 Haben Sie sich ausreichend informiert gefühlt im Rahmen der Einführungsschulungen zur Leitlinie?

● Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:
Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- gar nicht
- eher nicht
- eher ja
- auf jeden Fall

9 Falls Sie die letzte Frage mit "Nein" beantwortet haben, was hat Ihnen gefehlt?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Neustart

Im Rahmen dieser Arbeit werden wir das DiR-Konzept nach und nach wieder in den Klinikalltag integrieren. Was wäre Ihnen dazu wichtig?

10 Was halten sie von einfach zugänglichen Informationen zum DiR-Konzept, wie z.B. eine Kurzfassung des Wesentlichen im Sinne eines "One-Minute-Wonders" (Kurzinformation im Posterformat, gut sichtbar im Arbeitsbereich)

● Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:
Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- One-Minute-Wonder im Posterformat
- Kurzinformationen im Taschenformat
- Andere

11 Ein wesentlicher Teil eines demenzsensiblen Konzeptes/ der Leitlinie, stellt die Mitarbeiterschulung dar.

Bitte bewerten Sie folgende Formatoptionen, in ob sie für Sie geeignet wären!

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Ja	Nein
Schulung vor Ort	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulung digital	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fortbildung bei einem Externen Anbieter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Auffrischungen hausintern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12

Fänden Sie es sinnvoll einen Demenzbeauftragten einzusetzen, welcher in seinem Tätigkeitsbereich für Informationsweitergabe und Qualitätssicherheit bzgl. des Themas Demenz beauftragt ist?

● Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- gar nicht
 eher nicht
 eher ja
 auf jeden Fall

13 Hätten Sie Interesse an einer solchen Funktion?

● Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- gar nicht
 eher nicht
 eher ja
 auf jeden Fall

14 Haben Sie Anregungen, Wünsche oder Einwände? Dann dürfen Sie dies hier gerne Schreiben:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

15 Wäre es hilfreich ggf. unsere vorhandenen Pflegetrainer vermehrt in das Thema Demenz einzubeziehen?

● Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- gar nicht
 eher nicht
 eher ja
 auf jeden Fall

Bezogen auf Demenz, allgemein

Hier geht es um Ihre Erfahrung mit dem Krankheitsbild

16 Haben Sie Kenntnisse über spezielle Konzepte zur Versorgung an Demenz erkrankter Patienten?

● Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
 Nein

17 Hatten Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung Kontakt mit dem Krankheitsbild Demenz, bzw. war der Umgang mit demenziell veränderten Patienten Teil Ihrer Ausbildung?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
 Nein

18 Haben Sie eine Fort- bzw. Weiterbildung im Bereich Demenz? Wenn ja, welche?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Keine
 Einfache Fortbildung
 Umfangreichere Weiterbildung
 Andere

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

19 Fühlen Sie sich sicher im Kontakt mit demenziell veränderten Patienten?

Wenn nein, welche Unterstützung wünschen Sie sich?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
 Nein

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

20 Kennen Sie sich mit der Symptomatik eines Delirs aus, einem akuten Verwirrheitszustand und wissen um dessen Komplikationen, vor allem im Bezug auf Patienten mit einer demenziellen Veränderung?

🗳 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- gar nicht, habe keine Vorkenntnisse
- eher nicht, habe geringe Vorkenntnisse
- eher ja, habe gute Vorkenntnisse
- auf jeden Fall, in dem Bereich fühle ich mich sicher

Grundlage

21 Geschlecht

🗳 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Männlich
- Weiblich
- Divers

22 Alter

🗳 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- bis 30 Jahre
- 30-39 Jahre
- 40-49 Jahre
- 50 Jahre und älter

23 In welcher Funktionsabteilung arbeiten Sie?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Pflegedienst: Pflege, Betreuungskräfte, Patientenbegleitedienst
- Therapieabteilung: Physio, Ergo, Logo, Sporttherapie, Psychologie/ Neuropsychologie, Physikalische Therapie, Sozialdienst
- Medizinischer Dienst: Ärztlicher Dienst, Diagnostik, Arztsekretariat/ MFA
- Versorgung: Service, Küche
- Verwaltung, Rezeption
- Hauswirtschaft, Technik, IT

24 Berufserfahrung in Jahren

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- weniger als 2 Jahre
- 2-5 Jahre
- 5-10 Jahre
- 10-20 Jahre
- 20 Jahre und mehr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.